

Noch: 3. Einfuhr von 88 zollpflichtigen Waarenartikeln in den freien Verkehr  
für die 20 Jahre 1862 bis 1881.

Lfd. No.	Bezeichnung der Waarenartikel.	Massstab.	Zollsätze*) während der Tarifperioden						Zollsätze nach dem Tarife vom 15. Juli 1879.	
			1860 bis 30. Juni 1865.	1860 bis 30. Juni 1865 bei dem unmittelbaren Uebergange aus dem freien Verkehr Oesterreichs.	1. Juli 1865 bis 30. September 1870, bzw. bis 31. Mai 1868.	1. Juni 1868 bis 30. September 1870 zufolge des Handels- und Zollvertrags mit Oesterreich vom 9. März 1868.	1. Oktober 1870 bis 30. September 1873.	1. Oktober 1873 bis zum Eintritt der Zollsätze des Tarifs v. 15. Juli 1879.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
46.	Leinengarn u. leinerner Zwirn . . . .	100 kg	12—24	3—24	3—24 e)	.	.	3—24	3—24	3—36 4)
47.	Gefärbte Seide . . .	"	48	48 u. 66	24	.	.	24	24	36 4)
48.	Wollengarn und Wollenwatte . . .	"	3 u. 48	3 u. 48	3 u. 24	.	.	3 u. 24	3 u. 24	3—24 4)
49.	Baumwollenwaren .	"	300	180	60-180 d)	.	.	60—156	60—156	80—250 4)
50.	Leinwand u. Leinwaaren . . . . .	"	120—360	120 u. 180	60—240	.	.	60 u. 240	60 u. 240	60—600 4)
51.	Seidenwaren . . . .	"	660	480	240	.	.	240	240	250 u. 600 4)
52.	Halbseidenwaren . .	"	330	300 u. 330	180	.	.	180	180	300 4)
53.	Wollenwaren . . . .	"	120—300	120 u. 180	60—180	.	.	60—180	60—180	3—450 e) u. 4)
54.	Kleider und Leibwäsche, fertige; Putzwaren . . . .	"	660	660	60-240 f)	.	.	60—240	60—240	120-900 4)
55.	Wachstuch, Wachstafft . . . . .	"	12—66	12—66	4 u. 12	.	.	4 u. 12	4 u. 12	12—50 4)
56.	Möbel, gepolsterte .	"	60	60	20	.	.	20	20	30 u. 40 4)
57.	Instrumente, musik.	"	36	12	24	12	12	12	12	30 3)
58.	Kurzwaren (Quincaillerien etc.) . .	"	300 u. 600	126—600	90 u. 300	.	.	90 u. 300	90 u. 300	30—600 4)
59.	Spanferkel . . . . .	1 Stück	.	.	0,5	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3 3)
60.	Honig . . . . .	100 kg	.	.	2	.	.	2	2	3 3)
61.	Kaviar und Kaviar-surrogate . . . . .	"	.	.	66	.	.	66	66	100 3)
62.	Kastanien, Maronen, Johannisbrot, Pinienerkerne . . . . .	"	.	.	3	.	.	3	3	4 3)
63.	Salz, undenaturirt . .	"	.	.	12 g)	.	.	12	12	12 u. 12,8 3)
64.	Kaffee, roher, und Kaffeesurrogate . .	"	.	.	30	.	.	35	35	40 1)
65.	Essig und künstlich bereitete Getränke .	"	.	.	8 u. 24	.	.	8 u. 16	8 u. 16	8—48 1)
66.	Konfitüren, gebrannter Kaffee, Kakao-masse, Schokolade etc., Konserven . .	"	.	.	42 u. 66	30—66 h)	30 u. 42	30 u. 42	30 u. 42	1) bzw. 3)
67.	Soda, rohe und kristallisirt . . . . .	"	.	.	1,5	.	.	1,5	1,5	1,5 4)
68.	Soda, kalzinirt, und doppeltkohlensaures Natron . . . . .	"	.	.	4	.	4	1,5	1,5	2,5 4)
69.	Hefe . . . . .	"	.	.	66	42 u. 66	42	42	42	3 u. 42 1)
70.	Stearin, Paraffin, Palmitin, Wallrath .	"	.	.	3 u. 6	.	.	3	3	8 3)
71.	Thonwaren, einfarbige oder weisse, und bemalte . . . .	"	.	.	10 u. 12	.	10 u. 12	10 u. 12	10 u. 12	10 u. 16 4)

\*) Die Zollsätze für den vorm. Zentner sind des Vergleichs wegen für 100 kg berechnet. 1) 3) 4) siehe Seite 90.

e) Der Zollsatz für rohes Garn aus Flachs oder Hanf (Maschinengespinnt) betrug vom 1. Juni 1868 an nur noch 3 anstatt 12  $\mathcal{M}$ . jener für gefärbtes, bedrucktes, gebleichtes Garn nur noch 10  $\mathcal{M}$  anstatt 18  $\mathcal{M}$ . — d) Vom 1. Juni 1868 an wurde der Zollsatz für undichte gebleichte, auch appretirte Baumwollenwaren von 180 auf 160  $\mathcal{M}$  ermässigt. — e) Der Zollsatz für unbedruckte wollene Tuch- und Zeugwaren und für bedruckte wollene Waaren (mit Ausschluss von Fussdecken) im Gewicht von 200 gr oder weniger auf den qm Gewebefläche wurde vom 1. Juli 1881 an von 135  $\mathcal{M}$  bzw. 150  $\mathcal{M}$  auf 220  $\mathcal{M}$  erhöht. — f) Kleider und Putzwaren von Geweben, mit Kautschuck überzogen oder getränkt, sowie aus Kautschuckfäden in Verbindung mit anderen Spinnmaterialien waren vom 1. Juni 1868 an nur noch mit einem Zollsatz von 90  $\mathcal{M}$  anstatt 150  $\mathcal{M}$  belegt. — g) Der Zollsatz für Salz trat am 1. Januar 1868 in Kraft. — h) Kakao-masse, gemahlener Kakao, Schokolade und Schokoladesurrogate waren vom 1. Juni 1868 an nur noch mit einem Zollsatz von 42  $\mathcal{M}$  anstatt 66  $\mathcal{M}$ , Konserven mit einem solchen von 30  $\mathcal{M}$  anstatt 42  $\mathcal{M}$  belegt.